

*Kurzniederschrift über die Sitzung des Kreistages am 15.12.2014, Großer Sitzungssaal.*

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:  
Haushaltssatzung 2015  
Vorlage: 111/2014**

Der Kreistag fasst bei 4 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen folgenden

**B e s c h l u s s :**

**A) Der Kreistag beschließt nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015:**

**§ 1**

**Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im **Gesamtergebnishaushalt** mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	350.958.619 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	346.043.415 EUR

<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.915.204 EUR</b>
------------------------------	----------------------

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	800.000 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	800.000 EUR

Sonderergebnis	0 EUR
----------------	-------

<b>Ergebnis des Gesamtergebnishaushalts</b>	<b>4.915.204 EUR</b>
---	----------------------

2. Im **Gesamtfinanzhaushalt** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	347.179.037 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	333.659.727 EUR

<b>Zahlungsmittelüberschuss des Gesamtergebnishaushalts</b>	<b>13.519.310 EUR</b>
---	-----------------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.570.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.144.900 EUR

<b>Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.574.900 EUR</b>
---	------------------------

<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss</b>	<b>-10.055 590 EUR</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.458.700 EUR
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.458.700 EUR</b>
<b>Veränderung Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-13.514.290 EUR</b>

## § 2

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf | 0 EUR          |
| 2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf  | 48.380.000 EUR |
| 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf   | 69.100.000 EUR |

## § 3

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 39,0 v.H. der festgestellten Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz).

- B) Der Kreistag beschließt den Mittelfristigen Finanzplan mit dem Mittelfristigen Investitionsprogramm in der Fassung der Anlage 15.**

**Der Hebesatz für die Kreisumlage in den Jahren 2016 bis 2018 wird im Finanzplan mit 39,0 v.H. festgelegt.**

- C) Der Kreistag beschließt, Rücklagen für den beabsichtigten Neubau eines Klinikgebäudes zu bilden. Für die Rücklage werden im Jahr 2015 3,0 Mio. EUR eingestellt.**

**Überschüsse ab dem 2014 ff., die über dem geplanten ordentlichen Ergebnis liegen, werden jeweils der Rücklage des Eigenbetriebes Klinikgebäude zugeführt.**

Der Kreistag fasst bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung folgenden

### B e s c h l u s s :

- D) Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 für den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen“:**

Aufgrund von § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Böblingen vom 25. November 1991 i.d.F. vom 01. September 2014 und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes beschließt der Kreistag des Landkreises Böblingen für das Wirtschaftsjahr 2015 folgenden Wirtschaftsplan:

Für das Wirtschaftsjahr 2015 werden festgesetzt:

1.	Im Erfolgsplan Erträge und Aufwendungen in Höhe von jeweils	61.802.300 EUR
2.	Im Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils	12.566.800 EUR
3.	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von	0 EUR
4.	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 EUR
5.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von	10.000.000 EUR

**E) Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 für den Eigenbetrieb „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“:**

Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“ wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgesetzt:

**§ 1**

1.	In den Erfolgsplänen	
	mit der Summe der Erträge in Höhe von	3.405.000 EUR
	mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	7.779.000 EUR
2.	In den Vermögensplänen	
	mit der Summe der Einnahmen und Ausgaben von jeweils	14.816.000 EUR
3.	Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kredit- ermächtigung) in Höhe von	0 EUR
4.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 EUR

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.555.000 EUR
---	---------------

**F) Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 für den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“:**

Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“ wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgesetzt:

**§ 1**

1. In den Erfolgsplänen  
mit der Summe der Erträge in Höhe von 3.944.000 EUR  
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von 3.944.000 EUR
2. In den Vermögensplänen  
mit der Summe der Einnahmen und Ausgaben von jeweils 670.000 EUR
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kredit-ermächtigung) in Höhe von 0 EUR
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 EUR

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 788.000 EUR

**TOP 2:**

**Erster Integrationsplan für den Landkreis Böblingen - Verabschiedung  
Vorlage: 234/2014/1**

Der Kreistag fasst bei einer Gegenstimme folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Dem Ersten Integrationsplan für Migrantinnen und Migranten im Landkreis Böblingen in der Fassung der in Anlage 3 der KT-Drucks. Nr. 234/2014/1 enthaltenen Änderungen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Prozess zur Umsetzung des Integrationsplans federführend und nachhaltig zu begleiten. Die Empfehlungen aus dem Beteiligungsprozess am 12. November 2014 werden berücksichtigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig über den Stand der Umsetzung zu berichten.

**TOP 3:**

**Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Böblingen**

**- Aktueller Sachstand**

**Vorlage: 262/2014**

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Flüchtlingsunterbringung zur

**K e n n t n i s .**

**TOP 4:**

**Radverkehrskonzeption des Landkreises Böblingen**

**Vorlage: 239/2014/1**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Der Radverkehrskonzeption für den Landkreis Böblingen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Arbeitskreis „Radverkehr“ zu bilden. Dieser priorisiert die vorgeschlagenen Maßnahmen aus der Radverkehrskonzeption und legt sie dem Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Entscheidung vor.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Umwelt- und Verkehrsausschuss regelmäßig über den Umsetzungsstand der Radverkehrskonzeption zu berichten.

**TOP 5:**

**Initiative RadKULTUR - Bewerbung als Modellkommune 2015/16**

**Vorlage: 240/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache bei 1 Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Die Verwaltung wird, vorbehaltlich der Auswahl als „Modelllandkreis“ für die Umsetzung der Initiative RadKULTUR 2015/16, mit der Planung und Entwicklung von Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung der Radkultur im Landkreis Böblingen in den Jahren 2015 und 2016 beauftragt.
2. An der Fortführung der Initiative „Radkultur“, über das Jahr 2015 hinaus, beteiligt sich der Landkreis im Jahr 2016 mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 70.000 Euro, welcher sich aus Finanzmitteln und dem Einsatz von Personalressourcen zusammensetzt.

**TOP 6:**

**RAL-Gütezeichen - Mitgliedschaft bei "Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V."**

**Vorlage: 217/2014**

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 3 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen folgenden

**B e s c h l u s s :**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V. die Mitgliedschaft zu beantragen und eine RAL-Zertifizierung für das Landratsamt durchzuführen.

**TOP 7:**

**Ehrenamtliche Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Stuttgart - Wahlvorschlag des Landkreises Böblingen**

**Vorlage: 246/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Stuttgart für die fünfjährige Wahlperiode, beginnend mit 31. Mai 2015, werden die in der Anlage aufgeführten Personen vorgeschlagen.

**TOP 8:**

**Schulleiterbesetzungsverfahren**

**- Vertreter des Landkreises in der Auswahlkommission**

**Vorlage: 250/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Landkreis Böblingen bestimmt als Vertreter in der Auswahlkommission für Schulleiterbesetzungsverfahren den Leiter des Dezernates Jugend und Soziales.

**TOP 9:**

**Beteiligungsbericht 2014**

**Vorlage: 219/2014**

Der Kreistag nimmt ohne Aussprache den Beteiligungsbericht 2014 zur

**K e n n t n i s .**

**TOP 10:**  
**Schlussbericht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Landkreises Böblingen**  
**Vorlage: 222/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Schlussbericht des Amtes für Prüfung und Kommunalaufsicht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Landkreises Böblingen (ohne Eigenbetriebe) wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11:**  
**Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Landkreises**  
**Vorlage: 207/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Jahresabschluss 2013 des Landkreises Böblingen wird laut Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Bilanz vom 31.12.2013 wie folgt festgestellt:

In der <b>Ergebnisrechnung</b> betragen	
das ordentliche Ergebnis	24.669.087,38 EUR
das außerordentliche Ergebnis	6.895.572,57 EUR.

In der <b>Finanzrechnung</b> beträgt	
der Endbestand an liquiden Mitteln	54.348.303,46 EUR.

**In der Bilanz betragen die AKTIVA:**

Immaterielle Vermögensgegenstände	479.131,00 EUR
Sachvermögen	202.555.916,49 EUR
Finanzvermögen	110.046.812,87 EUR
Abgrenzungsposten	40.013.867,69 EUR

**und die PASSIVA:**

Basiskapital	145.743.782,95 EUR
Rücklagen	31.554.914,16 EUR
Sonderposten Investitionszuweisungen	80.570.426,60 EUR
Rückstellungen	7.043.590,81 EUR
Verbindlichkeiten	83.204.340,79 EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	4.978.672,74 EUR.

**TOP 12:**

**Schlussbericht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Böblingen**

**Vorlage: 228/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Schlussbericht des Amtes für Prüfung und Kommunalaufsicht über die Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Böblingen wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 13:**

**Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Jahr 2013**

**Vorlage: 230/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Der Jahresabschluss 2013 wird entsprechend der Anlage festgestellt.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 1.610.337,80 Euro wird zum Abbau in künftigen Gebührenkalkulationen im Rahmen des Verlustvortrages als Abmangel vorgetragen.
3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.

**TOP 14:**

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebs Klinikgebäude Landkreis Böblingen**

**Vorlage: 227/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

Der Bericht des Amtes für Prüfung und Kommunalaufsicht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebs Klinikgebäude Landkreis Böblingen wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 15:**

**Jahresabschluss des Eigenbetriebs Klinikgebäude Landkreis Böblingen für das Jahr 2013**

**Vorlage: 220/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

### **B e s c h l u s s :**

1. Der Jahresabschluss 2013 wird wie in der Anlage aufgeführt, festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.601.018,44 €. Der Fehlbetrag wird durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.

#### **TOP 16:**

#### **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen**

**Vorlage: 226/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

### **B e s c h l u s s :**

Der Bericht des Amtes für Prüfung und Kommunalaufsicht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 17:**

#### **Jahresabschluss des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen für das Jahr 2013**

**Betriebsausschuss**

**Vorlage: 210/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

### **B e s c h l u s s :**

1. Der Jahresabschluss 2013 wird wie in der Anlage aufgeführt, festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 81.813,99 € wird auf das Jahr 2014 vorgetragen.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.

#### **TOP 18:**

#### **Ausstieg Sindelfingen aus der Klinikverbund Südwest GmbH - Bürgerschaftsübernahme durch den Landkreis**

**Vorlage: 236/2014**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß bei 2 Stimmenthaltungen folgenden

## **B e s c h l u s s :**

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die in der **Anlage** aufgeführten Ausfallbürgschaften in einer Gesamthöhe von **52.913.157 EUR** der Stadt Sindelfingen für den Klinikverbund Südwest zu Lasten des Landkreises Böblingen zu übernehmen.
2. Die Bürgschaftsverpflichtungen sind von der Rechtsaufsichtsbehörde zu genehmigen.

**TOP 19:**  
**Kurzer Jahresrückblick**